



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Diözesanverband
Trier



Saarbrücken, 14. März 2017

Pressemitteilung

Die Demokratie braucht jede Stimme.

Aus Anlass der Landtagswahlen ruft die kfd ihre 9.000 saarländischen Mitglieder auf, am 26. März von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Je länger unsere Demokratie währt und je besser es uns geht, umso schwieriger ist es, Menschen zum Gang an die Wahlurnen zu bewegen. Sätze wie „Ich kann ja doch nichts ändern, die machen ja doch alle was sie wollen“, sind gerade in dieser Zeit des Rechts-Populismus ebenso falsch wie gefährlich für die Demokratie.

Sechszehn Parteien stellen sich im Saarland zur Wahlen. Neben den Etablierten sind auch einige Parteien darunter, die zum ersten Mal auf dem Wahlzettel stehen. Wer sind sie und was steht im jeweiligen Wahlprogramm? Die Wahlprüfsteine der verschiedenen Verbände sowie Organisationen und der Saarbrücker Zeitung können dabei sehr hilfreich sein. Seit einer Woche ist im Internet der Wahl-O-Mat freigeschaltet. Er ist ein gutes Medium, um sich einen Überblick über die Inhalte der Wahlprogramme zu machen.

Als größter Frauenverband Deutschlands mit rund 500.000 Mitgliedern bieten auch die Positionen der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) eine Orientierung. Wir setzen uns für ein soziales Umfeld, das Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft stärkt und Vielfalt zulässt ein. Die kfd steht für ein offenes, tolerantes Miteinander. Für Populismus gleich in welche Richtung ist kein Platz.

Politik hat viele Aspekte - genau wie das Leben ist auch Politik nicht nur schwarz weiß, sondern bunt mit unzähligen Facetten. Rita Monz, Eppelborn, Mitglied im kfd-Diözesanvorstand, ruft die Mitglieder im Saarland auf: „Setzen wir der Politikverdrossenheit die Auseinandersetzung mit den Parteiinhalten entgegen. Zeigen wir politische Verantwortung mit einem Kreuzchen bei einer Partei, die für Demokratie und für ein gutes Miteinander aller Menschen, die im Saarland leben, eintritt.“

Hintergrund: Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) ist mit rund 30.000 Mitgliedern die größte Frauenorganisation im Bistum Trier. Davon leben ca. 9.000 Frauen im Saarland. Sie setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter www.kfd-trier.de.

V.i.S.d.P.:

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd), Sichelstr. 36, 54290 Trier
Telefon 0651-9948690, Email: info@kfd-trier.de